

Bremen, den 14.06.2018

Pressemitteilung 5/2018

Erneute Hausdurchsuchungen im „BAMF-Verfahren“

Im Rahmen der laufenden Ermittlungen wegen Straftaten im Zusammenhang mit der Bremer BAMF-Außenstelle wurden heute erneut die Wohnungen von zwei der sechs Beschuldigten durchsucht. Darunter befand sich auch die Wohnung der früheren Leiterin der Außenstelle. Ziel der Maßnahmen war es, Mobiltelefone und sonstige Datenträger sicherzustellen, aus denen sich weitere Hinweise zur Aufklärung der Tatvorwürfe ergeben. Die Ermittlungen dauern an.

Verantwortlich:

Oberstaatsanwalt Frank Passade

Ostertorstr. 10, 28195 Bremen

Telefon: 0421 – 361 96605

E-Mail: pressestelle.bremen@staatsanwalt.bremen.de

www.staatsanwaltschaft.bremen.de